

Implementierung eines Schmerzmanagements auf einer Dialysestation

Ewa Matak

Chronische Hämodialyse

Universitätsklinikum AKH Wien

Agenda

- Schmerz und Dialyse
- Struktur des Schmerzmanagements im AKH Wien
- Implementierung des Schmerzmanagements
- E - Dokumentation -> Organigramm
- Audit
- Abschlussbericht
- Conclusio

Schmerz!



„Ein Glück kann man
mit vielen teilen,

Quelle: <http://weisewortwahl.de>, Aufgerufen am 02.09.2018

Schmerz!



einen Schmerz trägt
man immer allein.“

Tilly Boesche – Zacharow

Quelle: http://picbear.onlineblut_suchti, Aufgerufen am 02.09.2018

Schmerz und Dialyse



Quelle: <http://www.ekonomiaonline.com>, Aufgerufen am 02.09.2018

- Beginn mit der Menschheit
- Begleitet uns von der Geburt an
- In Österreich leiden rund 1,8 Millionen Menschen an chronischen Schmerzen

Schmerz und Dialyse



Quelle: <http://lh3.googleusercontent.com>, Aufgerufen am 02.09.2018

- 3.000 Patient*innen werden in Österreich dialysiert
- Davon 700 in Wien
- 50–60% Dialysepatient*innen leiden an chronischen Schmerzen

Gezieltes Schmerzmanagement

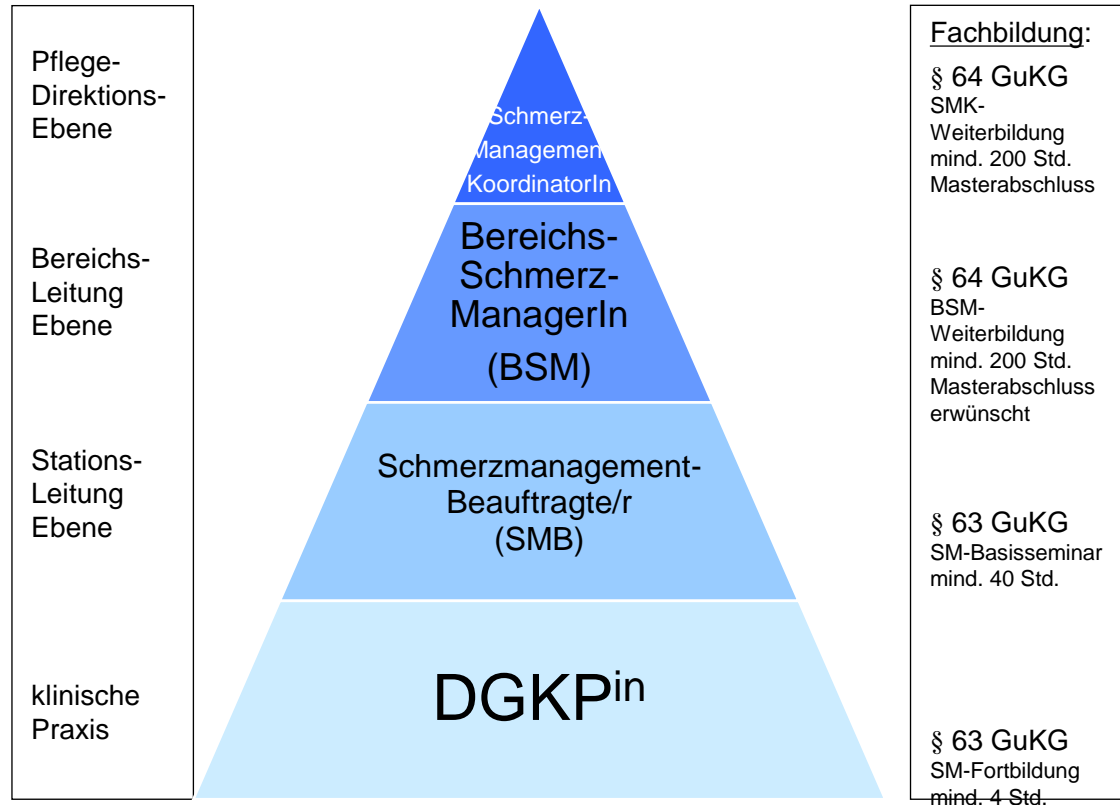
- Viele Medikamente
- Akute und chronische Schmerzen
- Rücken-, Kopf-
Nervenschmerzen



Quelle: <https://lh3.googleusercontent.com>,
Aufgerufen am 02.09.2018

- „Pflegerische Beratung auf der Hämodialyse“

Struktur des Schmerzmanagements im AKH Wien



Quelle: AKH Wien, Organisationsentwicklung, Direktion des Pflegedienstes, Aufgerufen am 28.09.2018

Implementierung des Schmerzmanagements

AKH Projekte:

- „Pflegerbezogene Prävalenzerhebung zum Phänomen Schmerz“
- „Implementierung eines multiprofessionellen Schmerzmanagements für Patient*innen mit akuten Schmerzen“

Implementierung des Schmerzmanagements

„Prävalenzerhebung zum Phänomen Schmerz“

136 Patient*innen befragt:

- Prävalenz des Phänomen Schmerz lag bei 30%
- Schmerzintensität mittels NRS Skala erhoben
- Überwiegend chronische Schmerzen – NRS 6

Implementierung des Schmerzmanagements

„Implementierung eines multiprofessionellen Schmerzmanagements für Patient*innen mit akuten Schmerzen“

- Beginn Dezember 2016
- Auswahl, Ausbildung der BSM und SMB

Implementierung des Schmerzmanagements

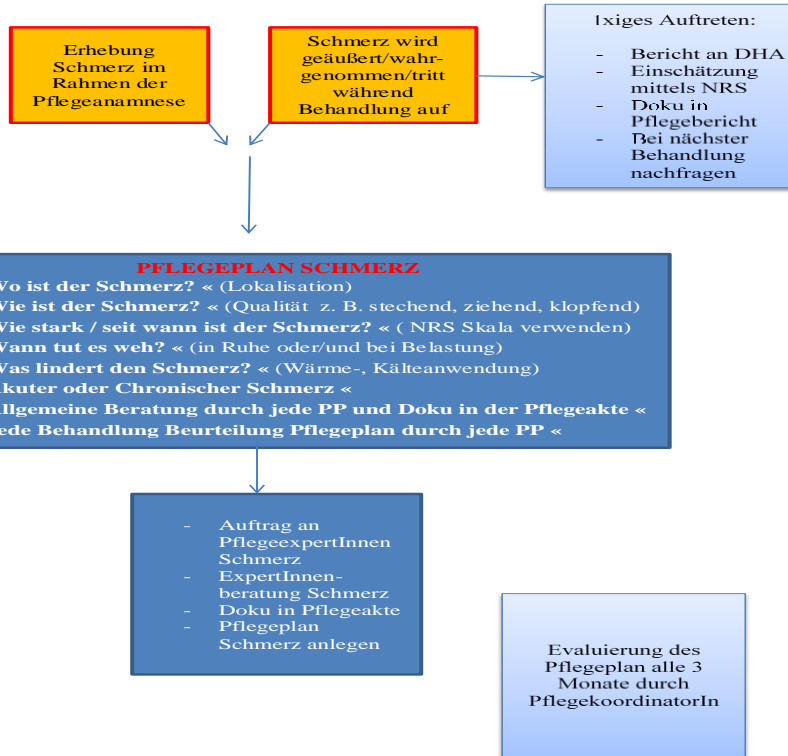
„Implementierung eines multiprofessionellen Schmerzmanagements für Patient*innen mit akuten Schmerzen“

- Erhebung des Fortbildungsbedarfes zum Thema „Schmerzmanagement“
- Innerbetriebliche Fortbildungen

Implementierung des Schmerzmanagements

Innerbetriebliche Fortbildungen:

- Schmerzmanagement
- Nicht medikamentöse Schmerzmaßnahmen
- Schmerzskalen
- E – Dokumentation – „Diamant“
- „Schmerzmedikamente bei Dialysepatient*innen“



J:\NET Wundmanagement\Schmerzmanagement aufgerufen am 18.08.21

Implementierung des Schmerzmanagements

Akuter Schmerz

- Abklärung
- Einschätzung mittels NRS
- Dokumentation im Pflegebericht
- Evaluierung während der Behandlung
- Allgemeine Beratung

Chronischer Schmerz

- Abklärung
- Dokumentation in der Pflegeanamnese
- Einschätzung mittels NRS
- Allgemeine Beratung
- Auftrag an Schmerzexpert*innen
- Beratung und Evaluation durch Expert*innen
- Anlegen eines Pflegeplans Schmerz

Kein Schmerz

- Dokumentation in der Pflegeanamnese
- Evaluierung alle 3 Monate durch Pflegekoordinator*innen

Audit

- April – Juni 2018
- 21 Dokumentationen wurden analysiert
- Zielerreichungsgrad 94.57%
- Befragung der Patient*innen und PP

Audit

- Teilaudit September 2020
- 3 Dokumentanalysen/Station
- Zielerreichungsgrad 80%
- Befragung der PP

Abschlussbericht

➤ Projekt Ziele

➤ Nicht Ziele

➤ Zusätzliche Ziele

Conclusio

- Schmerzmanagement auf der Dialysestation hilft die Schmerzen adäquat einzuschätzen, zu reagieren und zu dokumentieren.
- Die Patient*innen werden in ihren Schmerzen begleitet und individuell eingestellt.

Vielen Dank